



Ingersheim / Pleidelsheim

## ***Wie viel Straße brauchen wir?***

Der Durchgangsverkehr muss draußen bleiben  
aber  
wir opfern dafür nicht unsere  
schöne Heimat!



**... einmalig schön unser Neckartal – Blick von Kleiningersheim**



Engagierte Bürger für ein nachhaltig lebenswertes Ingersheim und Pleidelsheim:

## **Aktionsbündnis aus**

### **BUND**

Ortsverbände Ingersheim, Pleidelsheim  
Kreisverband Ludwigsburg

### **Flur und Verkehr**

**Pleidelsheim, Ingersheim, Freiberg e.V.**

### **Landwirtschaftliche Ortsverbände**

Ingersheim und Pleidelsheim

### **Mehrere Gemeinderäte**

von Ingersheim und Pleidelsheim

### **Weitere Gruppierungen**

Bürgergruppe Ingersheim  
Nordgruppe Ingersheim  
Bündnis 90/Grünen OV Ingersheim  
Offene Grüne Liste Pleidelsheim  
NABU Kreisverband Ludwigsburg

### **Kontaktpersonen für die Aktion**

Fritz Engel, FuV Pleidelsheim ☎ 07144 / 2 15 98  
Wolfgang Huber, BUND Ingersheim ☎ 07142 / 6 1717  
Martina Spahlinger, FuV Ingersheim, ☎ 07142 / 5 18 63  
Karin Zimmer, BUND Ingersheim, ☎ 07142 / 22 06 85



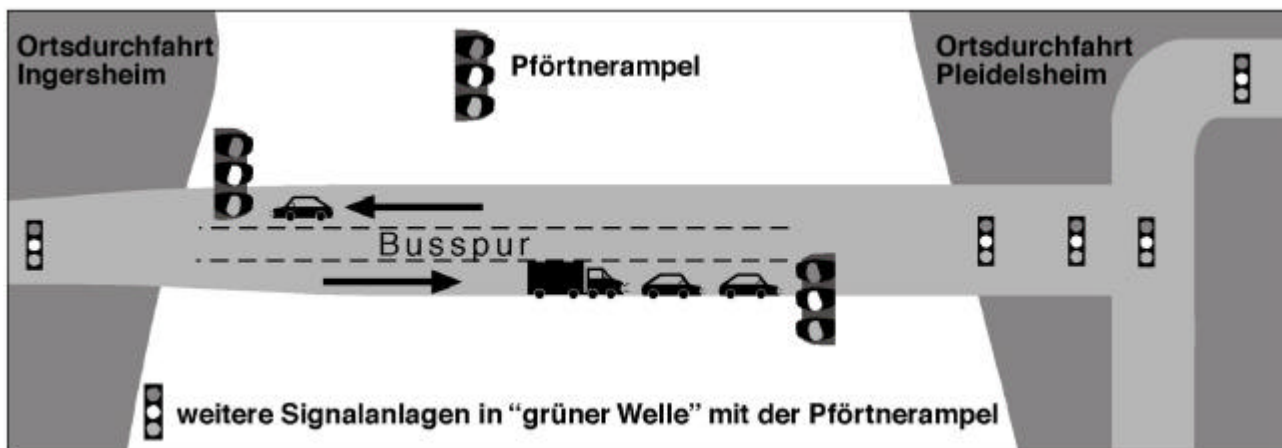
## Wie funktioniert die Pförtneranlage in Ingersheim / Pleidelsheim? (Optimierung der Maßnahme 14 des Aktions- / Luftreinhalteplans Pleidelsheim)

Statt nur einer Pförtnerrampe für Pleidelsheim aus Richtung Ingersheim, wie die M14 des Aktions- / Luftreinhalteplan für Pleidelsheim Stand Februar 2006 vorsieht, schlagen wir Pförtneranlagen in beiden Richtungen vor. Damit ist mit minimalem Aufwand ein Maximum an Staufreihaltung für beide Orte erreicht.

Die Strecke zwischen Neckarbrücke und Fischerwörth umfasst eine Staulänge von ca. 450m. Bei 700 Kfz/h je Richtung ergibt das bei 4 Minuten Wartezeit 47 Kfz/4 Minuten. Bei einem durchschnittlichen Längenbedarf von 7 m je KFZ wächst in der Spitzenzeit der Stau auf eine Länge von 329 m. Die verfügbare Staulänge beträgt 450 m.



Für eine Straße mit Linienbusverkehr ist für die Einrichtung einer Pförtneranlage eine separate Busspur zwingend erforderlich. Der Linienbusverkehr muss ungehindert passieren können. Dies kann auch mit einer in beiden Fahrtrichtungen nutzbaren Busspur ermöglicht werden. Dafür sind entsprechende zusätzliche Busampeln erforderlich.





## **Feinstaub und Lärm an der Ortsdurchfahrt können schon bald Vergangenheit sein – wenn das Land will!**

Die Ortsdurchfahrten von Ingersheim und Pleidelsheim sind vom Durchgangsverkehr erheblich belastet. Eine Lösung des Problems sehen manche in einer Umfahrungsstraße. Wegen der schwierigen Topografie wäre jedoch ein gewaltiges Brückenbauwerk über den Erholungsraum Neckartal und eine kilometerlange Trasse um beide Orte notwendig, verbunden mit immensen Kosten und Landverbrauch.

Gemeinsam mit dem renommierten Stuttgarter Verkehrsplaner Dipl.-Ing. Hans Billinger haben wir ein Konzept entwickelt, das schnell und kostengünstig umgesetzt werden kann, ohne Umfahrungsstraße auskommt und im Kern Maßnahmen der Verkehrslenkung und –beruhigung umfasst. Es steht damit im Einklang mit dem kürzlich veröffentlichten Luftreinhalte-/Aktionsplan des RP für Pleidelsheim, der ebenfalls Pförtnerampeln und andere verkehrsregulierende Maßnahmen vorsieht.

### **Die 3 wesentlichen Punkte unseres Lösungskonzepts:**

1. **Aktivieren der vorhandenen Bundesfernstraßen** (B27 und A81) für den Durchgangsverkehr;
  - damit weniger KFZ durch die Orte fahren.
  - damit der Durchgangsverkehr auf den für ihn bestimmten Straßen bleibt.
2. **Steuern des Verkehrs mit Pförtneranlagen**,
  - damit der Verkehr keine Fahrzeit-Vorteile durch die Ortsdurchfahrt mehr hat.
  - damit sich der Verkehr außerhalb der Orte staut.
  - damit der Verkehr gleichmäßig langsam in grüner Welle durch den Ort fährt!
  - Eine zusätzliche Busspur stellt sicher, dass der Busverkehr unbeeinträchtigt ist.
3. **Verlangsamen der Ortsdurchfahrten**,
  - damit diese Ausweichstrecke für den Durchgangsverkehr zusätzlich unattraktiv wird!
  - damit die Ortskerne wieder mehr zum Leben da sind.

### **Die 3 überzeugenden Gründe für unser Lösungskonzept**

1. **Es ist sofort umsetzbar:**
  - Wenn das Land es will, kann die Pförtneranlage im Sommer 2006 installiert sein.
  - Wir optimieren den Luftreinhalteplan und schaffen so mehr Rechtssicherheit.
2. **Es entlastet und bewahrt:**
  - Wir entlasten spürbar durch Verkehrsregulierung ohne Umfahrung.
  - Das vom RP für Herbst 2006 geplante LKW-Verbot entlastet zusätzlich.
  - Wir bewahren den Grün- / Frischluft- / Erlebnis- und Erholungsraum „Neckartal“.
  - Wir erhalten 20 – 25 ha Land (10 ha Streuobstwiesen, 15 ha bestes Ackerland)
3. **Es kostet weit weniger als jede Umfahrungsstraße:**
  - Bei rund 200.000,- € Kosten sparen wir 38 Mio. € Investitionskosten.